



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 25.06.2025

Junge Ukrainerin drei Monate als Stipendiatin im Berliner Hagedorn-Büro

(In der Anlage finden Sie drei Fotos zu Ihrer freien Verfügung)

Seit fast vier Jahrzehnten gibt es ein Internationales Parlaments-Stipendium (IPS), das für bis zu 120 Studierende, die in einem Bewerbungsverfahren von einer Jury ausgewählt werden, vom Deutschen Bundestag finanziert wird. Im ersten Halbjahr 2025 nehmen 91 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus 38 Ländern daran teil – eine von ihnen ist Nataliia aus Kiew, die seit Ende April drei Monate lang zum Büro-Team von Bettina Hagedorn gehört. Die engagierten, aufgeschlossenen und politisch interessierten jungen Frauen und Männer des Programms kommen in diesem Jahr u.a. aus Ägypten, Armenien, Aserbaidschan, Chile, Frankreich, Georgien, Israel, Kasachstan, Kolumbien, Kosovo, Litauen, Malaysia, Montenegro, Namibia, Serbien, der Türkei, der Ukraine, den USA und Usbekistan. Dabei ist das Ziel dieses großartigen Programms, demokratische Werte und Toleranz in einer pluralen Gesellschaft zu vermitteln, Verständnis für kulturelle Vielfalt zu vertiefen und das friedliche Zusammenleben in der Welt zu fördern. Das IPS will darüber hinaus einen Beitrag zur Festigung der bilateralen Beziehungen Deutschlands mit den teilnehmenden Ländern leisten.

Hagedorn: „In diesem Jahr ist für Nataliia aus der Ukraine mein Berliner Büro-Team vom 28. April bis zum 25. Juli ihr berufliches Zuhause. Vor allem in der aktuellen Zeit, in der Kriege, geopolitische Spannungen und gewalttätige

Auseinandersetzungen zunehmen, ist das Internationale Parlaments-Stipendium ein absoluter Lichtblick. Es zeigt, wie wichtig es ist, gerade in der jetzigen Zeit auch auf Austausch und Dialog zu setzen, um zu zeigen, dass ein friedliches Zusammenleben von unterschiedlichen Kulturen nicht nur möglich, sondern absolut bereichernd ist! Zur Bilanz dieses IPS gehört auch, dass heute zahlreiche ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten selbst Abgeordnete, Botschafter oder angesehene Wissenschaftler sind, die sich in ihren Heimatländern politisch oder zivilgesellschaftlich im Sinne des IPS engagieren. Das unterstreicht eindrucksvoll den unschätzbaren Wert für die Ermutigung junger Menschen zum Engagement durch dieses Programm.“

Am 5. Juni fand der traditionelle große Empfang des Internationalen Parlaments-Stipendiums des Deutschen Bundestages auf Einladung der SPD-Bundestagsvizepräsidentin Josephine Ortleb im Paul-Löbe-Haus statt. Hagedorn: **„Jedes Jahr ist es das absolute Highlight dieses Programms, wenn die Stipendiatinnen und Stipendiaten für diesen Empfang mit der Unterstützung ihrer hiesigen Botschaften ihre Heimatländer vorstellen, indem sie in traditionellen Gewändern z.B. Tänze ihrer Kulturen aufführen, berührende Lieder singen oder typische Gerichte aus ihrer Heimat anbieten, die an den jeweiligen ‚Landes-Tischen‘ probiert werden können. Dieser Abend endet stets als feuchtfröhliches Fest aller Kulturen von vielen Kontinenten.“**

Nataliia kommt zwar aus Kyjiw, aber studiert bereits seit 2021 – also bereits seit vor dem Überfall Putins auf die Ukraine – Internationale Beziehungen und Diplomatie in Trier, wo sie Ende 2025 ihr Masterstudium abschließen wird. Danach möchte sie sich entweder den politischen Entwicklungen Osteuropas auf wissenschaftlicher Ebene widmen oder sich in der aktiven Integrationsarbeit in Deutschland engagieren.

Hagedorn: **„Vom 30. Juni bis zum 4. Juli wird Nataliia eine Woche nach Ostholstein kommen und an vielen Terminen – vor allem bei mehreren meiner geplanten Schulbesuche – im Wahlkreis teilnehmen. Darauf freue ich mich riesig. Das wird nicht nur Nataliia die Chance geben, mit jungen Menschen aus Ostholstein ins Gespräch zu kommen, sondern auch allen Interessierten ermöglichen, ihre Fragen an Nataliia zu stellen.“**